

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN



Fraktion B90 Die Grünen im Bezirksausschuss 17

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses Obergiesing-Fasangarten am 14.2.2017

Die Stadtverwaltung motiviert bei länger anhaltender hoher Feinstaubbelastung die Bevölkerung auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen

1. Der Bezirksausschuss Obergiesing-Fasangarten fordert das Referat für Gesundheit und Umwelt auf, künftig bei länger anhaltender hoher Feinstaubbelastung, wie dies z.B. aufgrund der Inversionswetterlage insbesondere im Januar 2017 der Fall gewesen ist, die Bevölkerung über die Medien zu informieren und auf die möglichen gesundheitlichen Auswirkungen hinzuweisen. Des Weiteren wird für den verstärkten Umstieg vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel geworben.

2, Die MVG wird aufgefordert, bei solchen länger anhaltenden Inversionswetterlagen alle technischen und personellen Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Taktfolge der öffentlichen Verkehrsmittel zu erhöhen.

Begründung:

Im Januar 2017 gab es in München an 13 Tagen Feinstaubbelastungen, die bis zum 2-3-fachen des erlaubten Tagesmittelwertes von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft betragen. Im ganzen Jahr darf dieser Wert nur 35mal überschritten werden. Verursacht wurde die hohe Belastung durch den Autoverkehr verbunden mit einem geringen Luftaustausch in München und einem „Käseglockeneffekt“ (kalte Luft am Boden und wärmere Luft in höheren Schichten). Die durch den Autoverkehr übermäßig mit Feinstaub belastete Luft konnte nicht abfließen. Schon im Umland von München waren die Messwerte dagegen nur 2mal nicht im erlaubten Limit. Die gesundheitlichen Auswirkungen solcher hohen und länger anhaltenden Belastungen insbesondere für ältere Menschen, Kinder und chronisch Kranke dürfen nicht unterschätzt werden.

Eine frühzeitige ernsthafte Information der Bevölkerung mit entsprechenden eindringlichen Appellen zum Verzicht auf vermeidbare Autofahrten oder den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel kann auch positive Auswirkungen auf die Anwohnerinnen und Anwohner hoch belasteter Straßen im Stadtviertel (Tegernseer Landstraße, Chiemgaustraße) haben.

Da solche Inversionswetterlagen auch noch im Februar und März auftreten können, ist eine Beschlussfassung des BA in der nächsten Sitzung erforderlich.

Fraktion DIE GRÜNEN im BA 17

